

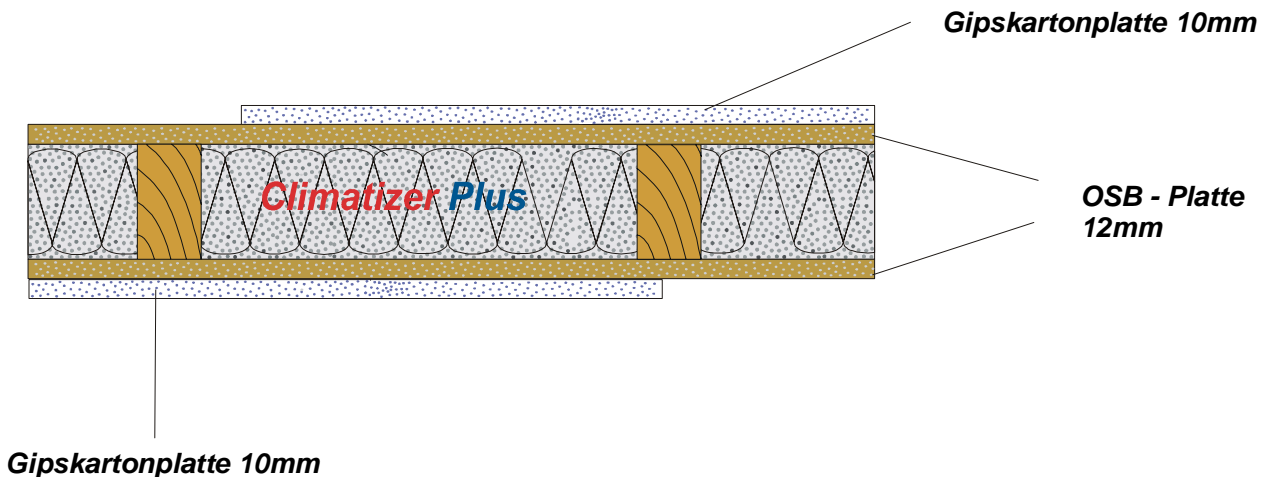
KONSTRUKTIONEN

Innenwände in Ständerbauweise

Innenwände in Leichtbau-Ständerbauweise weisen bei Befüllung mit CLIMATIZER PLUS-Zellulosedämmstoff hervorragende Schalldämmwerte auf. Die vollvolumige und lückenlose Befüllung der Ständerwand unterbricht direkte Luftschallbrücken und wirkt im Hohlraum dämpfend. Auch Metallprofil-Konstruktionen sind hier mö-

glich, sollten jedoch wegen der direkten Schall- und Wärmekopplung über den Ständer durch Holzkonstruktionen ersetzt werden. Zur Entkopplung der beiden Beplankungen lässt sich der Holzständer auch teilen (Detail N7).

Detail N7



**Geeignet sind z.B. Gipskartonplatten Doppelt pro Seite 2x 12,5mm
Gipsfaserplatten ab 12,5 mm Einlagig / Seite**

Um bei geteiltem Ständer das homogene Befüllen der Konstruktion zu gewährleisten, lassen sich Pappstreifen oder passende HFD-Platten zwischen die Balken tackern. Die entstehenden Einzelfelder werden dann getrennt befüllt. Alternativ kann der Verarbeiter auch mit mehreren Schläuchen arbeiten.

Um die Staubbelastung des Wohnraums zu minimieren, lässt sich unter der Beplankung ein Rieselschutzpapier einziehen. Grenzt die Wand an einen unbeheizten Raum, dann hat das Papier an der warmen Seite der

Konstruktion auch dampfbremsende Funktion und muss einen hinreichend erhöhten sd-Wert aufweisen (Dampfdiffusionsrechnung nach DIN 4108 durchführen).

Wichtig: Wandinstallationen müssen fachgerecht verlegt sein (Beweglichkeit des Einfüllschlauchs). Bei der Montage der Verkleidungen und Beplankungen müssen die Angaben der Hersteller beachtet werden.

Die Befüllung der Gefache wird i.d.R. mit einer entlüfteten Drehdüse vorgenommen.